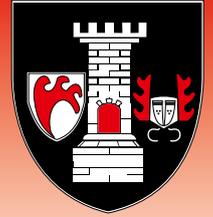


AMTSBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
BLANKENBURG (HARZ)



Nr. 4/08

Blankenburg (Harz), den 19. April 2008

Jahrgang 13

Nach Pfingsten folgt behördliche Bauabnahme

Erster Bauabschnitt am neuen Gerätehaus ist abgeschlossen

Ein seit 1990 gehegter Traum der Blankenburger Freiwilligen Feuerwehr wird sich im kommenden Sommer endlich erfüllen: Die Brandbekämpfer bekommen ihr neues Feuerwehr-Gerätehaus. Als Bürgermeister Frank Schade vor sechs Jahren sein Amt antrat, hatte er versprochen, sich für den Bau des Gerätehauses einzusetzen. Jetzt kurz vor dem Ablauf seiner Amtszeit kann er dieses Versprechen einlösen, der erste Bauabschnitt ist so gut wie abgeschlossen.

Im Sommer vorigen Jahres wurde mit dem Bau des neuen Gebäudekomplexes begonnen. Zunächst war alte Bausubstanz abzureißen, danach entstand dort die neue Halle für insgesamt acht Fahrzeuge sowie die Sozialräume der Feuerwehrleute. Am 16. November war bereits das Richtfest. Nach dem Pfingstwochenende soll die behördliche Bauabnahme erfolgen. Sobald die Fahrzeuge dann aus der alten Halle umgezogen sind, kann diese abgerissen werden. An ihrer Stelle entstehen Einstellplätze für die Autos der Kameraden im Einsatz sowie ein großer Platz für die Feuerwehrübungen.



Von außen ist die große Fahrzeughalle bereits fertig. Innen (kleines Foto) sind die Installateure, Elektriker, Maler und Fliesenleger noch bei der Arbeit.

Jubililar sitzt noch immer am liebsten vor der Staffelei

Fritz Eckhard feierte seinen 102. Geburtstag



Der 102-jährige Fritz Eckhard an der Staffelei mit seinem Lieblingsmotiv, dem „Vater Brocken“.

Der älteste Blankenburger, der 1906 geborene Friedrich Eckhard, feierte am 1. April im Kreise zahlreicher Gratulanten seinen 102. Geburtstag. Und das wieder einmal bei strahlendem Sonnenschein. „Mit dem Wetter hat das fast immer prima geklappt“, lächelt er, „nur ein wenig betrübt es mich, dass ich nicht mehr auf den Regenstein wandern kann. Die Füße machen nicht mehr so recht mit.“ Bis zum vorigen Jahr war der Senior noch fast täglich auf die Burg gewandert.

Nach dem Seniorenrat und den Parteifreunden des Jubilars gratulierten der Harzklub-Zweigverein Blanken-

burg, dessen Ehrenmitglied Fritz Eckhard ist. Ihnen folgte Bürgermeister Frank Schade mit Glückwünschen vom Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, des Landrats und der Stadt Blankenburg (Harz).

Am liebsten beschäftigt sich der betagte Herr noch immer mit der Malerei. Vor allem Naturmotive haben es ihm an seiner Staffelei oben im Dachgeschoss angetan. Auf die Frage nach der Quelle seines Lebensmutes und seiner Vitalität antwortet Fritz Eckhard ohne lange nachzudenken ganz spontan: „Ich war in allen Lebenslagen stets mit mir und der Welt zufrieden, habe nie mit meinem Schicksal gehadert, obwohl ich in dieser langen Zeit nicht nur glückliche Stunden durchlebt habe.“

Blankenburg · Cattenstedt · Heimbürg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister; ☎ 039 44/9 43-2 02
Verlag und Druck: Harz-Druckerei Wernigerode GmbH, ☎ 039 43/54 24-0, Anzeigen 039 43/54 24 27, Vertrieb 039 41/69 92 42

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 12.000 Exemplaren.
Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

Hilfe nach Wohnungsbrand

Blankenburger spendeten 2148 Euro



Anja Gessing, Frank Schade und Dr. Siegfried Brüning übergaben den Spendenscheck an Heike Ziggann und ihren Sohn Paul.

Die Blankenburgerin Christine Panterodt und Bürgermeister Frank Schade hatten unmittelbar nach dem Wohnungsbrand im vorigen Jahr bei Heike Ziggann und ihrem Sohn Paul in der Michaelsteiner Straße zu einer Spendenaktion aufgerufen. Die erbrachte inzwischen 2148 Euro, die nun Blankenburgs Vereinigte-Volksbank-Leiterin Anja Gessing offiziell an die Familie übergab. Inzwischen ließ auch die Wohnungsgesellschaft die Räume komplett sanieren, wofür sich die junge Mutti und treue Mieterin, die in Kürze ihre Zwillinge Emma und Emil erwartet, ganz herzlich bei Geschäftsführer Dr. Siegfried Brüning bedankte.

Drei kleine Nager für die Kinder in Wienrode

Kleintierpflege als neues Projekt

Seit kurzem gibt es in der integrativen Kindertagesstätte, der „Spielwiese“ in Wienrode, ein neues Projekt mit der Bezeichnung „Tiergestützte Pädagogik“. Wie die Leiterin der Einrichtung, Kerstin Schrader-Liesenberg, erklärt, solle dieses Projekt verschiedene Lernprozesse unterstützen und den Kindern den verantwortungsvollen Umgang mit Haustieren vertraut machen.

„Auf diese Weise können viel schneller soziale Beziehungen zwischen den unterschiedlich veranlagten Kindern aufgebaut werden“, so die Kita-Leiterin weiter.

Ein Jahr lang haben sich die acht pädagogischen Mitarbeiterinnen sowie die Praktikantinnen und Praktikanten auf dieses Projekt vorbereitet. Tierarzt Dr. Bernd Blankenburg übernahm die Patenschaft für das Projekt und überwacht auch die Gesundheit der Tiere.

In dem kleinen „Kindergarten-Zoo“ sind nun bereits drei Meerschweinchen zu Hause. In Kürze soll die Kleintier-Familie noch um ein paar Kaninchen anwachsen. Sie müssen

wie zuvor schon die Meerschweinchen aber noch geimpft werden und dann einige Zeit in Quarantäne verbringen, damit es auch wirklich kein Gesundheitsrisiko für die Kinder gibt.

Das Projekt wird vom Land Sachsen-Anhalt auch finanziell gefördert.



Drei kleine Meerschweinchen leben nun bei den Kindern in Wienrode. Bald sollen noch fünf Kaninchen dazukommen.

Sonderausstellung zur Zerstörung Blankenburgs vor 63 Jahren

Im Saal des Museums Kleines Schloss wird noch bis zum 24. April eine Bilddokumentation ausgestellt, die das Ergebnis einer über Jahre hinweg geführten Recherche ist. Der ehemalige Sekundarschullehrer Manfred Funk hat es geschafft, die Bildarchive zahlreicher Blankenburger zu öffnen, so dass fast sämtliche am 20. April 1945 in Blankenburg zerstörten Gebäude mit Abbildungen aus der Zeit vor ihrer Zerstörung dokumentiert werden können. Diese Funde und die moderne Bildbearbeitung ermöglichten es, die Bilder

vom Ursprungszustand der Bebauung, von der Zerstörung und dem Wiederaufbau unmittelbar nebeneinander zu zeigen. Ausgehend von den Bildern der Gegenwart ist so eine Reise in die Vergangenheit möglich.

Am Sonntag, 20. April, wird Herr Funk um 10 Uhr Interessierte durch die Ausstellung im Kleinen Schloss führen und weiteres Bildmaterial innerhalb einer Dia-Schau auf Wunsch vorstellen. Zeitzeugen werden dazu gebeten auch durch ihre eigenen Schilderungen zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen.

Die Stadtkasse informiert:

Zum 15. Mai sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig

- Gewerbesteuervorauszahlungen
- Grund- und Hundesteuern
- Straßenreinigungsgebühren
- Zweitwohnungssteuern.

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

Neuer Garten-Flyer erschienen

Die Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) hat einen neuen Prospekt über die Barocken Schlossgärten und Parks von Blankenburg (Harz) herausgegeben.

Er enthält die aktuellen Öffnungszeiten der Gärten, Kontaktadressen, Allgemeine Informationen und einen Übersichtsplan zur Orientierung für die Gartenbesucher.

Der Flyer folgt den Gestaltungsrichtlinien des Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt e. V. und signalisiert damit seine Zugehörigkeit zum landesweiten kulturtouristischen Netzwerk der 40 schönsten und bedeutendsten Parks und Gärten des Landes. Interessierte Gäste erhalten den Flyer kostenlos in der Tourist- und Kurinformation am Markt sowie in den Blankenburger Hotels, Museen und Kulturstätten.

Verein Kulturregion lädt ein

Der Verein Kulturregion Blankenburg (Harz) e. V. lädt alle seine Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Montag, 5. Mai 2008, im Alten E-Werk ein. Beginn ist um 18 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte 2007 des Vorstandes sowie die bevorstehenden Aufgaben in den Jahren 2008 und 2009

Mietvertrag PKW-Stellplatz in der Robert-Koldewey-Straße

Die Stadtverwaltung bietet den Anwohnern im Wohngebiet „Am Regensteine“ Stellplätze für PKW auf dem städtischen Parkplatz an der Robert-Koldewey-Straße zur Miete an. Es besteht jetzt auch die Möglichkeit, dort einen zweiten Stellplatz zu günstigeren Konditionen für bestimmte Flächen anzumieten.

Interessenten melden sich bitte zu den Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag von 14 bis 16 Uhr, in der Stadtverwaltung Blankenburg, Harzstraße 3, Haus 3, Zimmer 711, bei Frau Lange.

Oesigfest 2008

In diesem Jahr findet vom 5. bis 6. Juni das Oesigfest statt. Dazu hat Bürgermeister Frank Schade die Herdecker Originale und die bewährten Mitarbeiter der Herdecker Stadtverwaltung eingeladen.

Zu diesem Anlass wird in diesem Jahr auch die Herdecker Band „Stovekorner“ auftreten. Bürgermeister Schade ist sich sicher, dass sie die Blankenburger „von den Stühlen reißen“ wird. Er freut sich schon heute darauf, die Herdecker in Blankenburg zu begrüßen.



Tolle Auszeichnung für Blankenburgs Gymnasium GAT ist jetzt „Schule des Jahres“



Die Schülersprecherinnen **Mona Männecke** und **Gesine Hinz** sowie **Schulleiter Dr. Bernd Büchel** nahmen die Auszeichnung für ihre Schule von **Chefredakteurin Martina Fromme** (von rechts) entgegen.

Das Blankenburger Gymnasium „Am Thie“ (GAT) darf sich seit Monatsbeginn „Schule des Jahres“ nennen. Das Schülermagazin „Unicum“ aus Bochum verlieh der höheren Lehranstalt am 31. März diese Auszeichnung. Die Deutsche Bahn-AG unterstützte den Wettbewerb, an dem sich die Schule beteiligt hatte.

Insgesamt hatten sich 270 Schülerinnen und Schüler, fast die Hälfte aller Blankenburger Gymnasiasten an der aktuellen Ausschreibung des Magazins beteiligt, was besonders dessen Chefredakteurin Martina Fromme beeindruckte.

Talente und Schwierigkeiten

„Kinder mit Problemen beim Lesen und Schreiben – Talente und Schwierigkeiten“, so heißt ein Elternabend, zu dem das PÄRITÄTISCHE Beratungszentrum in Blankenburg (Harz), Albrechtstr. 2, am 28. Mai um 19.30 Uhr einlädt. Frau Kemmer (Dipl.-Sozialpädagogin) möchte an diesem Abend Informationen über Möglichkeiten der Diagnostik einer Lese-Rechtschreib-Schwäche geben und Interesse für die besonderen Fähigkeiten und Schwierigkeiten eines Legasthenikers wecken.

Eltern und interessierte Besucher sollen einen Einblick und somit ein größeres Verständnis für die Probleme und Sichtweisen eines Legasthenikers erhalten. Somit können Eltern evtl. eigene Verhaltensweisen bei auftretenden Schwierigkeiten ihres Kindes überdenken.

Es wird ein kleiner Teilnehmerbetrag erhoben. Telefonische Anmeldung (03944-36 96 50) erbeten.

In Cattenstedt soll ein Erlebnishotel entstehen

Land stellt Fördergeld in Aussicht

Sachsen-Anhalts Landwirtschaftsministerin Dr. Petra Wernicke besuchte unlängst das Cattenstedter Rittergut und sprach mit der Eigentümerin Tanja Gräßling sowie dem Parforce-Jagd-Reitvereinsvorstand über die Pläne für ein Erlebnishotel dort. Dabei besichtigte sie auch das gesamte Areal, nachdem sie sich zuvor ausgiebig mit dem Vorhaben der Cattenstedter beschäftigt hatte.

Die Ministerin sieht das Projekt als durchaus förderfähig an. Vor allem die Kombination einer gemeinsamen Therapie von Mensch und Tier in der geplanten Hotelanlage bezeichnete sie als „sehr interessant“.

Das avisierte Erlebnishotel „Rittergut Cattenstedt“ will sich auf die Organisation von Urlaub auch für Personen mit Handicap spezialisieren. Dabei stehen insbesondere Familien mit behinderten Kindern im Fokus. Gemeinsames Element stellen die Pferde und

der Reitsport sowie das Reiten als Bewegungstherapie dar.

Das Projekt, mit dem mindestens 20 neue Arbeitsplätze entstehen sollen, könnte vom Land Sachsen-Anhalt zu 50 Prozent gefördert werden.



Ministerin Petra Wernicke bezeichnete das Erlebnishotel-Projekt als durchaus förderfähig.

Aufwachsen im Medienzeitalter

Am Dienstag, 20. Mai, findet um 19.30 Uhr in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Blankenburg, Albrechtstr. 2, ein Elternabend statt. Die Psychologin Lysann Rall wird auf Fragen wie die Wirkungen des Bildschirms auf den Menschen, die Folgen für die kindliche Entwicklung und der „richtige“ Umgang mit der Medienwelt eingehen. Es wird auch darum gehen, wie Kinder zu einem bewussten Umgang mit dem Fernsehen angeregt werden können.

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen. Um vorherige Anmeldung unter 03944/369650 wird gebeten. Es wird ein kleiner Teilnehmerbetrag erhoben.

Dank der künftigen Bürgermeister in den Gemeinden

Die Bürgermeisterbewerber aus den Gemeinden Cattenstedt, Hüttenrode und Wienrode, Evelin Jasper, Gunter Freystein und Ulf Voigt, bedankten sich kürzlich in kleinen Grußworten bei ihren Wählern ganz herzlich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen bei der letzten Bürgermeisterwahl in ihren Gemeinden.

Evelin Jasper schreibt darin: „Trotz der beschränkten finanziellen Mittel haben wir in den zurückliegenden sieben Jahren einiges in unserer Gemeinde bewegen können und haben das auch für die vor uns liegenden Jahre vor. Der Vertrauensbeweis, der mir mit der Stimmabgabe und Wiederwahl zuteil wurde, ist ein schöner Lohn für die geleistete Arbeit, aber auch Motivation für die Zukunft.“

Gunter Freystein äußert sich als neu gewählter Bürgermeister zu seinen wichtigsten persönlichen Zielen: einer optimalen Vorbereitung für die Eingemeindung Hüttenrodes, einer zufriedenstellenden Verbesserung der Lebensqualität aller Einwohner im Ort und einer bürgernahen Politik. Bürgermeister Ulf Voigt, der wie auch Cattenstedts Gemeindeoberhaupt in seinem Amt bestätigt wurde, freute sich vor allem über die hohe Wahlbeteiligung in Wienrode. Sie lag bei fast 61 Prozent. Bei der gleichzeitigen Bürgeranhörung hatten sich 66 Prozent für eine Eingemeindung nach Blankenburg ausgesprochen, ein klares Votum für die Blütenstadt. Der Gemeinderat will darüber die Verhandlungen aufnehmen.

Letzte Straße im Ort wurde ihrer Bestimmung übergeben

Timmenrodes Ausbaupläne sind realisiert



Kurz vor Ostern wurde die letzte grundhaft ausgebaute Straße in Timmenrode übergeben.

Die Straßenausbauarbeiten in Timmenrode sind komplett abgeschlossen. Als letzte wurde vor den Osterfeiertagen auch die durch den Ort führende Kreisstraße 1348, die Harzstraße, ihrer Bestimmung übergeben. Der Abschnitt von der

Blankenburger Str. bis zur Einmündung Dr.-Jasper-Straße war grundhaft ausgebaut worden. Der Landkreis Harz investierte etwa 190000 Euro in das Bauvorhaben. Der Zweckverband Quedlinburg bezahlte etwa 145000 Euro für den Schmutzwasserkanal mit 235 Metern Baulänge sowie die 300 Meter langen Trinkwasserleitungen mit 18 Hausanschlüssen. Die Gemeinde Timmenrode hat einen Anteil von etwa 105000 Euro zu tragen. Damit wurden die Gehwege auf beiden Seiten, die Parkflächen und der etwa 75 Meter lange Regenwasserkanal bezahlt. Entlang der etwa 400 Meter langen und sechs Meter breiten Fahrbahn wurden zuletzt neue Fußwege sowie ein Bankett an der Seite zum angrenzenden Feld angelegt. Dazu kamen die Begrünung, die Straßenbeleuchtung und die Parkflächen.

Bis heute konnten damit sämtliche Straßenausbauvorhaben in dem Ort an der Teufelsmauer realisiert werden, worauf Bürgermeisterin Christa Lesemann besonders stolz ist.



Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt

Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)

- Allgemeinverfügung der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) vom 01.04.2008 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in der Stadt Blankenburg (Harz) aus besonderem Anlass im Jahr 2008
- Öffentliche Bekanntmachung und Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten zum freiwilligen Landtausch Börnecke/8

Stadt Blankenburg (Harz)

- Widmung öffentlicher Straßen in der Stadt Blankenburg (Harz)
- Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) - 2008 -
- Wirtschaftsplan 2008 – Technischer Eigenbetrieb der Stadt Blankenburg (Harz)
- Wirtschaftsplan 2008 – Städtischer Kurbetrieb der Stadt Blankenburg (Harz)

Gemeinde Cattenstedt

- Haushaltssatzung der Gemeinde Cattenstedt - 2008 -

Gemeinde Heimburg

- 1. Nachtragshaushaltssatzung

Gemeinde Hüttenrode

- Jahresrechnung der Gemeinde Hüttenrode für das Haushaltsjahr 2006

Gemeinde Timmenrode

- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Änderung des Teilbebauungsplanes „Industriegebiet Timmenrode“ als Teil des Gesamtbebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Timmenrode“ mit Umweltbericht sowie zur Feststellung zur Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht

3. Es wird die sofortige Vollziehung der Verfügung angeordnet.

Begründung

Gemäß § 7 des LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtstage sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt.

Die Öffnung kann auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden und darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen.

Die Zeiten des Hauptgottesdienstes wurden berücksichtigt und im Übrigen die weiteren vorab dargelegten gesetzlichen Vorgaben eingehalten.

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Verfügung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Unter Berücksichtigung des kurzen Zeitraumes bis zur Veranstaltung des Blütenfestes würde im Falle eines Widerspruchs gegen diese Verfügung nicht rechtzeitig mit einer Entscheidung in der Hauptsache zu rechnen sein. Das Interesse der Kunden sowie Geschäftsinhaber an der Wirksamkeit dieser Allgemeinverfügung überwiegt hier deutlich gegenüber dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im besonderen öffentlichen Interesse geboten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz), Harzstraße 03, 38889 Blankenburg, schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO die Wiederherstellung der aufschiebbaren Wirkung des Widerspruchs beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Schönebeker Straße 67a, 39104 Magdeburg beantragt werden.

Frank Schade
Bürgermeister

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte
Große Ringstraße, 38820 Halberstadt

Halberstadt, 08.04.2008

Öffentliche Bekanntmachung und Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten zum freiwilligen Landtausch Börnecke/8

B e s c h l u s s

Anordnung :

Nach § 64 i.V.m. § 54 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Art. 7 Abs. 45 des Gesetzes vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149, 1174) wird der

Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)

Allgemeinverfügung der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) vom 01.04.2008 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen in der Stadt Blankenburg (Harz) aus besonderem Anlass im Jahr 2008

Auf Grund des § 7 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (Ladenöffnungszeitengesetz Sachsen-Anhalt- LöffZeitG LSA) vom 22. November 2006, GVBl. LSA S. 528, ergeht nachfolgende Verfügung:

1. An nachfolgend aufgeführten Sonntagen können Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Zeit von 13.00–18.00 Uhr geöffnet sein:
 - 18.05.2008 Blütenfest
 - 31.08.2008 Altstadtfest
 - 05.10.2008 Ernte-Dank-Fest
 - 14.12.2008 Weihnachts-Shopping.
2. Der Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung erstreckt sich auf das Gebiet der Stadt Blankenburg (Harz).



**Freiwilliger Landtausch Börnecke/8
Landkreis Harz
Verf.-Nr.: 21 HZ 0023**

hiermit angeordnet.

Dem Verfahren unterliegt folgende Fläche:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Börnecke	3	309/263

Das Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von ca. 0,7482 ha. Es ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte, Anlage 1, dargestellt.

Bis zum Abschluss des Verfahrens bleiben bisherige Rechte bestehen (§ 64 LwAnpG).

Nach § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 34 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i.d.F. der Bekanntmachung v. 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 18.06.1997 (BGBl. I S. 1430, 1440), dürfen Veränderungen an Grundstücken, die im Verfahrensgebiet liegen, nur mit Zustimmung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte vorgenommen werden.

Begründung:

Auf den o.g. Flurstücken ist auf der Grundlage des umfassenden Nutzungsrechts nach § 27 LPG-Gesetz selbständiges Eigentum entstanden. Nach § 64 LwAnpG i.d.F. der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I, S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 7 Abs. 45 des Gesetzes vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149, 1174), ist das Eigentum an Flächen, auf denen auf der Grundlage eines durch Rechtsvorschriften geregelten Nutzungsrechts Gebäude errichtet wurden, die im selbständigen Eigentum von Dritten stehen, auf Antrag des Eigentümers der Fläche oder des Gebäudes neu zu ordnen.

Da zwischen den Eigentümern der Fläche und der Gebäude eine einvernehmliche Regelung zustande gekommen ist, liegen die Voraussetzungen für die Anordnung eines Freiwilligen Landtausches nach §§ 64, 54 LwAnpG vor.

Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigten, sind nach § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb von drei Monaten nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, anzumelden.

Auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurneuordnungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen nach § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muß nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

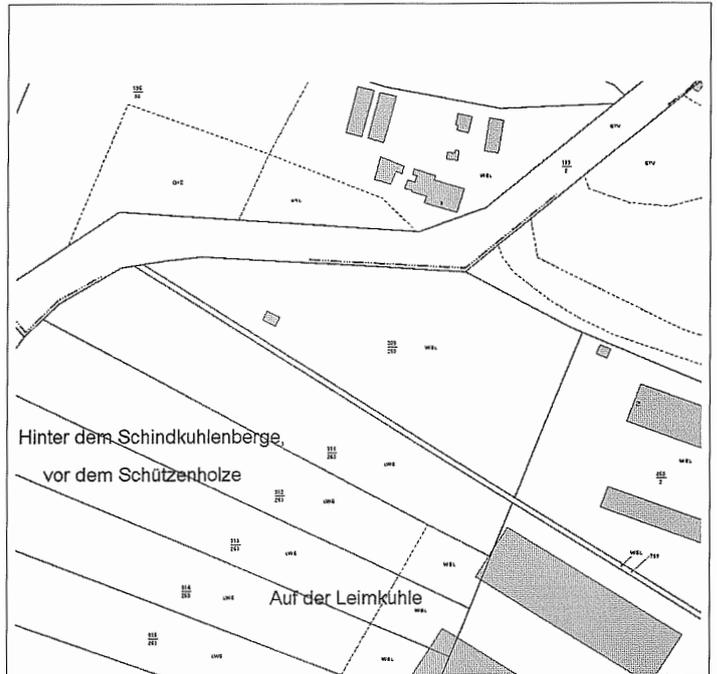
Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs bei der Außenstelle des Amtes, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzenleben, oder dem Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale), gewahrt.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung gem. § 115 FlurbG i.V.m. § 63 Abs. 2 LwAnpG und § 187 BGB.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei einer der genannten Behörden eingegangen ist.

Im Auftrag
Dietmar Ostermann



Stadt Blankenburg (Harz)

Widmung öffentlicher Straßen in der Stadt Blankenburg (Harz)

Widmung der Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet III (Mönchenbreite) der Stadt Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg hat in seiner Sitzung am 30.10.1996 beschlossen (Beschluss Nr. II-196/96), die nachstehend aufgeführte Straße gemäß § 6 Abs. 1 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993 (GVBl. S.334), in seiner derzeit gültigen Fassung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA) zu widmen:

Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet III (Mönchenbreite) von der sogenannten Ortskernentlastungsstraße südlich in das Gewerbegebiet und nach ca. 210 m in einer Wendeanlage endend.

Die Gestaltung der Straße ist auf die Verkehrsarten eines Gewerbegebietes abgestimmt, d.h. als Bemessungsfahrzeug „Lastzug“ für den Kfz-Verkehr, geringe Anforderungen an den Fußgänger- und Radfahrerverkehr. Die Benutzungsart „Reiten“ ist vom Gemeingebrauch ausgeschlossen. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Blankenburg (Harz).

Rechtsbehelfsbelehrung Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Blankenburg (Harz), Baubereich, Abt. Lie-

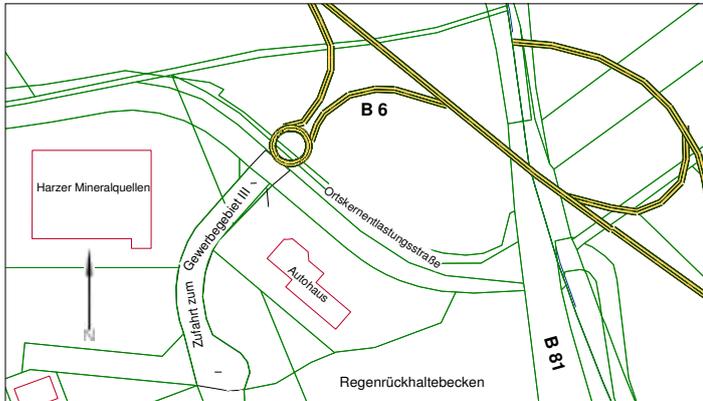


enschaften, Zimmer 205, 38889 Blankenburg, Harzstraße 3 einzulegen.

Blankenburg, den 19.04.2008

Gez. Frank Schade
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Anlage
Lageskizze unmaßstäblich



Widmung der Rad-/Gehwege zum Gewerbegebiet III (Mönchenbreite) der Stadt Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg hat in seiner Sitzung am 30.10.1996 beschlossen (Beschluss Nr. II-194/96), die nachstehend aufgeführten Wege gemäß § 6 Abs. 1 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993 (GVBl. S.334), in seiner derzeit gültigen Fassung dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA) zu widmen:

Ab der Wendeanlage der Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet III (Mönchenbreite), die von der so genannten Ortskernentlastungsstraße (Am Hasenwinkel) etwa 210 m südlich in das Gewerbegebiet III führt, beginnt in Richtung Nordost fort und endet auf der so genannten Ortskernentlastungsstraße, etwa 50 m vor deren Anbindung an die B 6/81.

Etwa 15 m vor Ende des „Hauptweges“ zweigt in Richtung Südost der Rad-/Gehweg als so genannter „Parallelweg“ ab, der nach etwa 40 m nach Süden schwenkt und ab da etwa 300 m parallel zur B 6/81 bis zur Brückenunterführung verläuft. Die Brückenunterführung unter der B 6/81 verläuft in Richtung Osten. Nach der Unterquerung der B 6/81 verzweigt der Rad-/Gehweg in Richtung Norden und schließt an die Böschungstreppe an, die zur B 6/81 hinaufführt. Der in Ostrichtung weiterführende Teil des Rad-/Gehweges endet nach etwa 70 m an der Straße, die zum Regenstein führt.

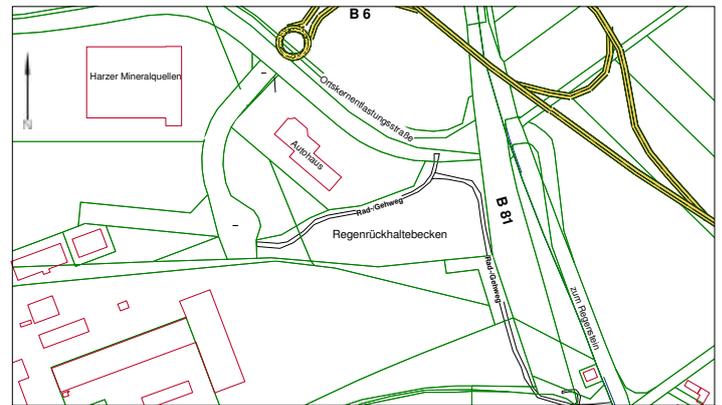
Der Gemeingebrauch ist auf die alleinige Benutzung durch Fußgänger und Radfahrer abgestimmt. Die Benutzungsart „Reiten“ ist vom Gemeingebrauch ausgeschlossen.
Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Blankenburg (Harz).

Rechtsbehelfsbelehrung Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Blankenburg (Harz), Baubereich, Abt. Liegenschaften, Zimmer 205, 38889 Blankenburg, Harzstraße 3 einzulegen.

Blankenburg, den 19.04.2008

Gez. Frank Schade
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Anlage
Lageskizze unmaßstäblich



Widmung des neuen Parkplatzes an der Theaterstraße/Grüne Gasse in Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 16.09.1998 (Beschluss Nr. 429/98) folgenden Beschluss gefasst:

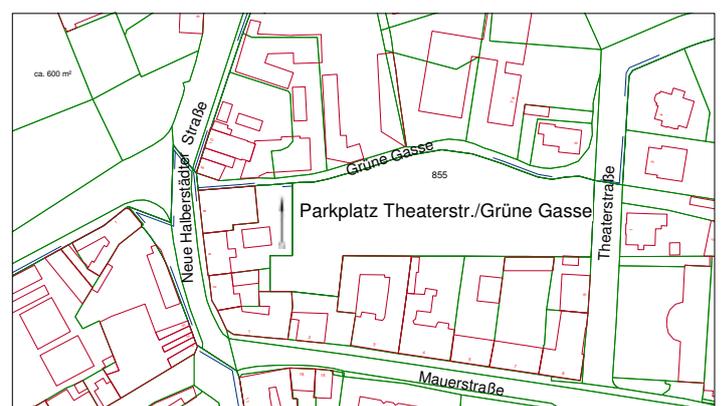
1. Der neue Parkplatz an der Theaterstraße/Grüne Gasse (Anlage – Lageskizze) wird gemäß § 6 StrG LSA für den öffentlichen Straßenverkehr gewidmet.
2. Der Straßenverkehr wird auf folgende Benutzungsarten beschränkt:
 - a) PKW- und Kräder- und Fahrradverkehr
 - b) Fußgängerverkehr und Verkehr der besonderen Fortbewegungsmittel im Sinne von § 24 StVO
 - c) Betriebs- und Lieferverkehr zu den anliegenden Grundstücken
 - d) Der Parkplatz kann ausnahmsweise auch für Zwecke geeigneter kultureller oder sportlicher Veranstaltungen u.ä. allerdings nur kurz befristet benutzt werden, wenn dazu die Stadt ihre vorherige Zustimmung erteilt (Gegenstand der laufenden Verwaltung). Diese Benutzungsart kann insoweit Vorrang vor denen nach Buchstaben a-c erlangen; straßenverkehrsrechtliche Zuständigkeiten werden nicht berührt.
3. Der Parkplatz wird in die Straßengruppe Gemeindestraßen eingestuft.
4. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Blankenburg (Harz).

Rechtsbehelfsbelehrung Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Blankenburg (Harz), Baubereich, Abt. Liegenschaften, Zimmer 205, 38889 Blankenburg, Harzstraße 3 einzulegen.

Blankenburg, den 19.04.2008

Gez. Frank Schade
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Anlage
Lageskizze unmaßstäblich



Erweiterung des Widmungsbeschlusses über die Widmung des öffentlichen Parkplatzes an der Ortskernentlastungsstraße „Am Hasenwinkel“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg hat in seiner Sitzung am 28.05.2003 (Beschluss Nr. 2003/528) folgenden Beschluss gefasst:

1. Der letzte Satz des Widmungsbeschlusses über die Widmung des öffentlichen Parkplatzes Mönchenbreite vom 22.07.1998 (Beschluss Nr.392/98) soll durch den folgenden Satz ersetzt werden:

„Auch andere Benutzungsarten, beispielsweise Sport- und Kulturveranstaltungen sind erlaubt, sofern sie dem öffentlichen Interesse nicht zuwiderlaufen.“

2. Der vorletzte Satz des Widmungsbeschlusses wird im Klammernvermerk ca. 600 PKW-Stellplätze der Klarstellung wegen um die Bezeichnung „incl. Caravan-Stellplätze“ erweitert.

Rechtsbehelfsbelehrung Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Blankenburg (Harz), Baubereich, Abt. Liegenschaften, Zimmer 205, 38889 Blankenburg, Harzstraße 3 einzulegen.

Blankenburg, den 19.04.2008

Gez. Frank Schade
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) - 2008 -

Auf Grund des § 95 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg in der Sitzung am 28.02.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	17.984.500 EUR
in der Ausgabe auf	18.534.200 EUR

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme	7.069.600 EUR
in der Ausgabe	7.069.600 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) werden in Höhe von

828.500 EUR

veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

4.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 320 v.H.
 - b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 380 v.H.
2. Gewerbesteuer 380 v.H.

§ 6

Als erheblich im Sinne des § 95 Abs. 2 Nr. 1 GO LSA gilt ein Fehlbetrag, der 2 % des Gesamtvolumens des jeweiligen Haushalts im laufenden Haushaltsjahr übersteigt.

Als erheblich im Sinne des § 95 Abs. 2 Nr. 2 GO LSA gelten Mehrausgaben, wenn sie im Einzelfall 1 % des Gesamtvolumens des jeweiligen Haushalts im laufenden Haushaltsjahr übersteigen.

Als geringfügig im Sinne des § 95 Abs. 3 Nr. 1 GO LSA gelten Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen, deren voraussichtliche Gesamtbaukosten nicht mehr als 100.000 EUR betragen.

Blankenburg, den 26.03.2008

Gez. Frank Schade
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2008

Die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die untere Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Harz hat hinsichtlich der nach § 98 Abs. 5 und § 102 Abs. 2 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der derzeit geltenden Fassung die erforderliche Genehmigung mit Schreiben vom 25.03.2008 unter dem Aktenzeichen 00.151203-11 erteilt.

Gemäß § 100 Abs. 2 GO LSA wird die vom Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 hinsichtlich des in § 2 festgesetzten Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von **828.500 EURO** genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 Satz 1 GO LSA vom **21.04.–29.04.2008** zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten:

Montag	von 8.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 8.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 8.00 bis 14.00 Uhr

öffentlich aus.

Blankenburg, den 26.03.2008

Gez. Frank Schade
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Wirtschaftsplan 2008 – Technischer Eigenbetrieb der Stadt Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.02.2008 den Wirtschaftsplan 2008 des Technischen Eigenbetriebes beschlossen. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 wird

im Erfolgsplan in den Erträgen auf	2.911.800 €
in den Aufwendungen auf	2.911.800 €
im Vermögensplan in den Erträgen auf	287.000 €
in den Ausgaben auf	287.000 €

festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zu rechtzeitigen Leistungen von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 500.000 €.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird festgesetzt 2008 auf 0,00 €.

Der Wirtschaftsplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes und liegt nach § 94 Abs. 3 GO LSA zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss in der Zeit

vom 21.04.2008 bis 29.04.2008

zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Der Wirtschaftsplan wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt.

Blankenburg, den 26.03.2008

Gez. Frank Schade
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Wirtschaftsplan 2008 – Städtischer Kurbetrieb der Stadt Blankenburg (Harz)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 28.02.2008 den Wirtschaftsplan 2008 des Städtischen Kurbetriebes beschlossen. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 wird

im Erfolgsplan in den Erträgen auf	301.700 €
in den Aufwendungen auf	301.700 €
im Vermögensplan in den Erträgen auf	86.300 €
in den Ausgaben auf	86.300 €

festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zu rechtzeitigen Leistungen von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 0,00 €.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird festgesetzt 2008 auf 0,00 €.

Der Wirtschaftsplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes und liegt nach § 94 Abs. 3 GO LSA zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss in der Zeit

vom 21.04.2008 bis 29.04.2008

zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Der Wirtschaftsplan wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt.

Blankenburg, den 26.03.2008

Gez. Frank Schade
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Gemeinde Cattenstedt

Haushaltssatzung der Gemeinde Cattenstedt - 2008 -

Auf Grund des § 92 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Cattenstedt in der Sitzung am 25.02.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

<u>im Verwaltungshaushalt</u>	
in der Einnahme auf	559.500 EUR
in der Ausgabe auf	586.300 EUR

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	44.600 EUR
in der Ausgabe auf	77.300 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

279.000 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 275 v.H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v.H.

2. Gewerbesteuer

400 v.H.

§ 6

- 1. Als erheblich im Sinne des § 95, Abs.2, Nr.1, GO LSA, gilt ein Fehlbetrag, der 4 % des Gesamtvolumens des jeweiligen Haushalts im laufenden Haushaltsjahr übersteigt.
- 2. Als erheblich im Sinne des § 95, Abs.2, Nr.2, GO LSA, gelten Mehrausgaben, wenn sie im Einzelfall 4 % des Gesamtvolumens des jeweiligen Haushalt im laufenden Haushaltsjahr übersteigen.



3. Als geringfügig im Sinne des § 95, Abs.3, Nr.1, GO LSA, gelten Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen, deren voraussichtliche Gesamtbaukosten nicht mehr als 10.000 EUR betragen.

Cattenstedt, den 18.03.2008

gez. Jasper
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Harz hat mit Schreiben vom 10.03.2008 die Haushaltssatzung der Gemeinde Cattenstedt für das Haushaltsjahr 2008 hinsichtlich des § 1, einschließlich des Haushaltsplanes mit Ausnahme des Stellenplanes, beanstandet.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 GO LSA vom 21.04. bis 29.04.2008 zur Einsichtnahme in der Kindertagesstätte, Oberdorfstr. 5, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

Montag, den 21.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr
Dienstag, den 22.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr
Mittwoch, den 23.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag, den 24.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr
Freitag, den 25.04.,	9.00–12.00 Uhr	
Montag, den 28.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr
Dienstag, den 29.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr

Am Montag, dem 21.04. und 28.04.2008, finden zusätzliche Auslegungen im Gemeindebüro zu den Sprechzeiten der Bürgermeisterin statt.

Cattenstedt, den 18.03.2008

gez. Jasper
Bürgermeisterin

Gemeinde Heimburg

1. Nachtragshaushaltssatzung

Auf Grund des § 95 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Heimburg am 17.03.2008 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes gegenüber bisher	festgesetzt auf nunmehr
	EUR	EUR	EUR	EUR
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	25.200	300	896.600	921.500
die Ausgaben	24.900	0	896.600	921.500
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	62.900	11.600	328.700	380.000
die Ausgaben	51.600	300	328.700	380.000



§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Weitere Festlegungen werden nicht geändert.

Heimburg, den 18.03.2008

gez. Jung
Bürgermeister

Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 GO LSA vom 21.04. bis 29.04.2008 zur Einsichtnahme in der Kindertagesstätte „Kinderland“, Unterstr. 8, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

Montag, den 21.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr
Dienstag, den 22.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr
Mittwoch, den 23.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag, den 24.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr
Freitag, den 25.04.,	9.00–12.00 Uhr	
Montag, den 28.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr
Dienstag, den 29.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr

Am Montag, dem 21.04. und 28.04.2008, finden zusätzliche Auslegungen im Gemeindebüro zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters statt.

Heimburg, den 18.03.2008

gez. Jung
Bürgermeister

Gemeinde Hüttenrode

Jahresrechnung der Gemeinde Hüttenrode für das Haushaltsjahr 2006

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.03.2008 über die Jahresrechnung der Gemeinde Hüttenrode für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung erteilt.

Gemäß § 108 Abs. 4 GO LSA in der jeweils gültigen Fassung liegt die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2006 in der Zeit vom 21.04. bis 29.04.2008 zur Einsichtnahme in der Kindertagesstätte, Rübeler Str. 2, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

Montag, den 21.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr
Dienstag, den 22.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr
Mittwoch, den 23.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag, den 24.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr
Freitag, den 25.04.,	9.00–12.00 Uhr	
Montag, den 28.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr
Dienstag, den 29.04.,	9.00–12.00 Uhr,	14.00–16.00 Uhr

Am Mittwoch, dem 23.04.2008, findet eine zusätzliche Auslegung im Gemeindebüro zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters statt.

Hüttenrode, den 18.03.2008

gez. Pawel
Bürgermeister

Gemeinde Timmenrode

Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Änderung des Teilbebauungsplanes „Industriegebiet Timmenrode“ als Teil des Gesamtbebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet Timmenrode“ mit Umweltbericht sowie zur Feststellung zur Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht

Der Gemeinderat der Gemeinde Timmenrode hat in seiner Sitzung am 14.04.2008 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 i.V.m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf der Änderung des Teilbebauungsplanes „Industriegebiet

Timmenrode“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 02/ 2008), gefasst.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung.

Der o.g. Entwurf mit Umweltbericht liegt in der Zeit

vom 28.04.2008 bis zum 30.05.2008

in der Kindertagesstätte Timmenrode, An der Ziegelhütte 7, 06502 Timmenrode, während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Anregungen zum Entwurf der Änderung des Teilbebauungsplanes „Industriegebiet Timmenrode“ mit Umweltbericht, können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift in der Kindertagesstätte Timmenrode vorgebracht werden. Zusätzlich können Anregungen auch im Gemeindebüro der Gemeinde Timmenrode, An der Ziegelhütte 7, 06502 Timmenrode, während der Sprechzeit der Bürgermeisterin vorgebracht werden.

Für die Belange des Umweltschutzes ist gemäß Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz eine Allgemeine Vorprüfung durchgeführt worden, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und im Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Es wurde festgestellt, dass für die Änderung des Teilbebauungsplanes „Industriegebiet Timmenrode“ keine Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht besteht.

Weiterhin wird die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung des Planentwurfes sowie des Umweltberichtes gegeben.

Timmenrode, den 15.04.2008

gez. Lesemann
Bürgermeisterin der Gemeinde Timmenrode

Vorläufige Haushaltsführung beendet

Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) genehmigt

Die Haushaltssatzung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2008 wurde kürzlich von der Kommunalaufsicht des Landkreises Harz genehmigt. Damit verfügt die Stadt Blankenburg (Harz) nach zehn Jahren vorläufiger Haushaltsführung wieder über einen genehmigten Haushaltsplan (letzter Plan wurde im Jahr 1998 genehmigt).

Freudig wurde die Nachricht auch von den Mitgliedern des Wirtschafts- und Finanzausschusses aufgenommen.

Die Konsolidierungsbemühungen des Stadtrates und der Verwaltung haben ihre Wirkung gezeigt. Die bisher aufgelaufenen Fehlbeträge

vergänger Jahre werden in den kommenden Jahren vollständig abgetragen.

Im Haushaltsjahr 2008 sind insgesamt 30 Investitionsmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 6 065 000 Euro geplant. Als wichtigste Maßnahmen sind hier u. a. der Neubau des Feuerwehrgerechtes, die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr in Börnecke, die Fortsetzung der Revitalisierung der Altindustriefläche auf dem Gelände der ehemaligen Harzer Werke, Sanierungsarbeiten am Kleinen Schloss sowie die Unterstützung der Baumaßnahmen am Biobad und der Kindertagesstätte „Am Regenstein“ genannt.

Die Stadtkasse informiert: Fusion der Sparkassen

Änderung von Kontonummern und Bankleitzahl

Die Sparkassen Wernigerode, Halberstadt und Quedlinburg haben zum 01. Januar 2008 juristisch fusioniert. Der Name des neuen Gesamtinstitutes ist „Harzsparkasse“.

Im Zuge der Zusammenführung haben sich die Kontoverbindungen aller Kunden (Kontonummer und Bankleitzahl) verändert. Seit dem 12. April 2008 gilt für alle Kunden eine **einheitliche Bankleitzahl**.

Sie lautet: **810 520 00**

Die Stadtkasse benötigt von den Bürgern, die ihr eine Einzugser-

mächtigung erteilt haben, **keine Informationen** über die geänderten Kontodaten.

Nachfolgend sind die neuen Kontonummern für die Konten der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg aufgeführt.

Stadt Blankenburg	Kontonummer:	320 253 104
Gemeinde Cattenstedt	Kontonummer:	310 254 400
Gemeinde Hüttenrode	Kontonummer:	350 280 711
Gemeinde Timmenrode	Kontonummer:	360 281 524
Gemeinde Wienrode	Kontonummer:	310 262 321
Gemeinde Heimbürg	Kontonummer:	380 254 395



Geburtstage im Monat Mai 2008

Blankenburg

01.05.1936 72 Hecker Alfred
 01.05.1933 75 Holzheuer Fritz
 01.05.1938 70 Lowack Gertraud
 01.05.1937 71 Mildner Oskar
 01.05.1938 70 Peschke Erika
 01.05.1912 96 Schmidt Ella
 01.05.1925 83 Trinks Erich
 01.05.1936 72 Zschernitz Lisa
 02.05.1924 84 Baake Gerda
 02.05.1926 82 Hartmann Irmgard
 02.05.1922 86 Schindler Else
 03.05.1936 72 Behrens Helga
 03.05.1935 73 Beninde Günter
 03.05.1926 82 Damköhler Edith
 03.05.1932 76 Gampe Helga
 03.05.1932 76 Grelzik Ingeborg
 03.05.1930 78 Kelle Feodora
 03.05.1936 72 Ostenforth Erika
 03.05.1925 83 Rosin Irmgard
 04.05.1937 71 Brzezinski Hildegard
 04.05.1935 73 Gehrt Siegrid
 04.05.1937 71 Herber Salmon
 04.05.1931 77 Pohl Waltraud
 04.05.1935 73 Schenk Lisa
 04.05.1932 76 Wingerning Werner
 04.05.1934 74 Winterlik Anni
 04.05.1929 79 Zabel Agnes
 04.05.1922 86 Zacharias Hans
 05.05.1937 71 Babatz Lothar
 05.05.1936 72 Bräitmaier Dieter
 05.05.1929 79 Koch Günter
 05.05.1920 88 Krysnowski Lieselotte
 05.05.1937 71 Lehmann Bärbel
 05.05.1929 79 Riedel Gisela
 05.05.1925 83 Sagave Eva
 06.05.1933 75 Beck Lisa
 06.05.1921 87 Gust Lucie
 06.05.1936 72 Hackbart Helmut
 06.05.1937 71 Hoßbach Stella
 06.05.1937 71 Kulbe Marianne
 06.05.1933 75 Pommerenke Rita
 06.05.1935 73 Strobelt Paul
 07.05.1927 81 Andersch Herbert
 07.05.1928 80 Koch Sigrid
 07.05.1933 75 Krüger Heinrich
 08.05.1929 79 Barleben Gisela
 08.05.1935 73 Dienemann Klaus
 08.05.1921 87 Garke Edith
 08.05.1931 77 Kunitzsch Karl
 08.05.1931 77 Pohl Gerhard
 08.05.1935 73 Saatzen Gerda
 08.05.1935 73 Schulze Karl-Heinz
 08.05.1922 86 Zelfel Gottfried
 09.05.1922 86 Balster Robert
 09.05.1927 81 Hadrian Elfriede
 09.05.1936 72 Kube Manfred
 09.05.1930 78 Meyer Sonja
 09.05.1932 76 Oehmke Hans Joachim
 09.05.1936 72 Tuschner Werner
 10.05.1935 73 Galler Lorelotte
 10.05.1926 82 Gothe Ursula
 10.05.1936 72 Hahne Wolfgang
 10.05.1937 71 Harre Gisela
 10.05.1923 85 Holzheuer Eva
 10.05.1931 77 Leisner Magdalene
 10.05.1936 72 Pawelka Maria
 10.05.1936 72 Zobel Waltraud
 11.05.1926 82 Hilbig Margarete
 11.05.1935 73 Kluck Helga
 11.05.1924 84 Schmidt Marie
 11.05.1918 90 Siebeck Marta
 12.05.1936 72 Buchner Konrad
 12.05.1936 72 Leubert Anny

12.05.1926 82 Marre Werner
 12.05.1930 78 Palme Gertrud
 12.05.1927 81 Rieche Lilli
 12.05.1922 86 Schliephake Brigitte
 12.05.1933 75 Schulze Ella
 12.05.1914 94 Wiedenbein Hildegard
 13.05.1931 77 Deichsel Elfriede
 13.05.1938 70 Dittmann Christel
 13.05.1937 71 Kadereit Erwin
 13.05.1936 72 Köppen Renate
 13.05.1936 72 Panterodt Siegfried
 13.05.1938 70 Romeike Günther
 13.05.1923 85 Schacha Hildegard
 14.05.1931 77 Göhrndt Waltraud
 14.05.1925 83 Rikazewski Wilhelm
 14.05.1926 82 Schräpel Gerhard
 14.05.1938 70 Werner Heinrich
 15.05.1927 81 Bartnik Ursula
 15.05.1938 70 Berger Ursula
 15.05.1923 85 Bode Irmgard
 15.05.1921 87 Böhnstedt Günter
 15.05.1933 75 Freudenberg Dieter
 15.05.1930 78 Gollasch Engelbert
 15.05.1929 79 Palme Karl
 15.05.1938 70 Purmann Regina
 15.05.1938 70 Reichel Barbara
 15.05.1927 81 Richter Gerd
 15.05.1930 78 Schaberg Charlotte
 15.05.1929 79 Scheller Erich
 15.05.1928 80 Swarowsky Otto
 15.05.1936 72 Zobel Franz
 16.05.1920 88 Koch Werner
 16.05.1936 72 Mühle Hannelore
 16.05.1935 73 Patzschke Horst
 16.05.1931 77 Toepfer Dorothea
 16.05.1930 78 Treulieb Werner
 17.05.1931 77 Beuchel Walter
 17.05.1921 87 Böhme Heinz
 17.05.1922 86 Hohmann Gustav
 17.05.1931 77 Horn Sonja
 17.05.1938 70 Kapsch Ingrid
 17.05.1929 79 Markusch Rosemarie
 17.05.1931 77 Nicolaus Brunhilde
 18.05.1933 75 Bauer Maria
 18.05.1937 71 Duckek Manfred
 18.05.1925 83 Hatlapa Ilse
 18.05.1936 72 Henning Gerhard
 18.05.1936 72 Kurda Ingrid
 18.05.1937 71 Ober Lorenz
 18.05.1935 73 Paul Manfred
 18.05.1936 72 Volkmann Hermann
 18.05.1936 72 Wagner Martha
 19.05.1924 84 Busche Rudi
 19.05.1926 82 Einfeldt Karl-Heinz
 19.05.1937 71 Erxleben Renate
 19.05.1928 80 Rinck Ingeborg
 19.05.1924 84 Römer Friedrich
 20.05.1931 77 Herrmann Roland
 20.05.1922 86 Litzlfellner Ruth
 20.05.1930 78 Mähne Ingeborg
 20.05.1935 73 Neumann Ingeborg
 20.05.1935 73 Paul Heinz
 20.05.1928 80 Prost Erhard
 20.05.1934 74 Wodara Heinz
 21.05.1927 81 Angerstein Rolf
 21.05.1925 83 Buss Walter
 21.05.1928 80 Erdmann Wolfgang
 21.05.1937 71 Herkner Gerhard
 21.05.1918 90 Knackstedt Brunhilde
 21.05.1927 81 Meier Reintraut
 21.05.1938 70 Reuter Anneliese
 21.05.1929 79 Rienäcker Robert
 22.05.1938 70 Baczynski Günter
 22.05.1935 73 Dieck Renate

22.05.1933 75 Hess Siegride
 22.05.1933 75 Schildknecht Werner
 22.05.1937 71 Ulrich Erika
 22.05.1937 71 Witte Klaus
 22.05.1935 73 Zimmermann Wera
 22.05.1935 73 Zörner Inge
 23.05.1937 71 Fähsing Margit
 23.05.1936 72 Göbel Elisabeth
 23.05.1922 86 Hofmann Marie
 23.05.1914 94 Kelle Minna
 23.05.1938 70 Schmidt Helma
 24.05.1937 71 Haimann Bruno
 24.05.1910 98 Liborius Ewald
 24.05.1937 71 Schäfer Günter
 24.05.1933 75 Schmidtgall Reimund
 25.05.1931 77 Goes Ilse
 25.05.1922 86 Heider Frieda
 25.05.1935 73 Jendral Margarete
 25.05.1934 74 Karl Werner
 25.05.1938 70 Lorenz Hannelore
 25.05.1922 86 Nest Gertrud
 25.05.1936 72 Scheppers Gerhard
 25.05.1916 92 Süß Erna
 26.05.1925 83 Hochmuth Martin
 26.05.1936 72 Lesinski Franz
 26.05.1937 71 Müller Klaus
 26.05.1921 87 Reichert Toni
 26.05.1925 83 Schneemilch Erna
 26.05.1916 92 Voigt Rudolf
 26.05.1937 71 Wilsenack Wolfgang
 26.05.1937 71 Wittenbecher Sonja
 27.05.1921 87 Domagalla Marie
 27.05.1932 76 Hartmann Rudolf
 27.05.1937 71 Hoffmeister Wolfgang
 27.05.1934 74 Kastens Hannelore
 27.05.1937 71 Marx Erhard
 27.05.1937 71 Schanta Erhard
 27.05.1925 83 Strutzberg Else
 27.05.1938 70 Tietz Rosemarie
 27.05.1937 71 Wiens Valentina
 28.05.1922 86 Barnbeck Leonhard
 28.05.1938 70 Hinz Dietmar
 28.05.1926 82 Pietschmann Anna
 28.05.1919 89 Roscher Elfriede
 28.05.1926 82 Schubert Gerda
 28.05.1920 88 Tirre Hanna
 29.05.1925 83 Danker Gerda
 29.05.1938 70 Hahmann Gerda
 29.05.1923 85 Schmidt Erdmann
 29.05.1929 79 Wegener Irmgard
 29.05.1935 73 Wenzel Werner
 30.05.1920 88 Baake Walter
 30.05.1935 73 Bierstedt Gisela
 30.05.1935 73 Czeslik Dieter
 30.05.1929 79 Ferentschik Wilhelm
 30.05.1933 75 Keddi Waltraud
 30.05.1936 72 Marschner Helga
 30.05.1936 72 Sefke Kurt
 30.05.1926 82 Spitzenberg Gerhard
 30.05.1932 76 Walther Günther
 31.05.1933 75 Buchhorn Heinz
 31.05.1923 85 Dittrich Günter
 31.05.1929 79 Dörndorfer Hilde
 31.05.1920 88 Eberspach Gerda
 31.05.1933 75 Grohmann Hannelore
 31.05.1913 95 Lüke Martha
 31.05.1936 72 Nabert Sigrid
 31.05.1911 97 Pichl Hildegard
 31.05.1922 86 Reinhardt Gertrud

Börnecke

01.05.1936 72 Wieker Karl-Heinz
 02.05.1916 92 Grimm Hildegard
 02.05.1921 87 Köhler Irmgard



02.05.1936	72	Wiekert	Margarete
09.05.1928	80	Schlender	Gisela
17.05.1938	70	Fischer	Horst
22.05.1925	83	Wiecker	Edith
22.05.1935	73	Wode	Elisabeth
24.05.1934	74	Fischer	Karl-Heinz
25.05.1922	86	Hornig	Günter
25.05.1932	76	Menge	Vera
29.05.1931	77	Körner	Elfriede

Cattenstedt

03.05.1936	72	Glowka	Maria
07.05.1937	71	Horn	Gisela
09.05.1920	88	Riesner	Gertrud
19.05.1932	76	Piltzner	Herta
24.05.1928	80	Gries	Klaus
31.05.1927	81	Dröfler	Heinrich

Heimburg

01.05.1931	77	Vilbrandt	Ilse
04.05.1932	76	Ruhe	Hannelore
05.05.1925	83	Schlösser	Marianne
05.05.1935	73	Wehner	Alois
10.05.1928	80	Mill	Erna
11.05.1928	80	Priesterjahn	Margot
13.05.1925	83	Sebastian	Martha
14.05.1935	73	Schönebaum	Christa
15.05.1935	73	Traut	Hanne
18.05.1938	70	Heinrich	Harald
18.05.1934	74	Strutz	Willi

19.05.1931	77	Habel	Klaus-Dieter
19.05.1937	71	Kluckert	Christel
19.05.1930	78	Ohlemann	Dieter
19.05.1924	84	Priesterjahn	Regina
23.05.1931	77	Becker	Lieselotte
23.05.1934	74	Kubitz	Erika
25.05.1935	73	Fischer	Heinrich
26.05.1929	79	Schnetzke	Dietrich
27.05.1934	74	Camper	Kurt
27.05.1933	75	Gessing	Edith
30.05.1935	73	Böckler	Edeltraud

Hüttenrode

01.05.1916	92	Heers	Lieselotte
03.05.1926	82	Oberländer	Ursula
06.05.1938	70	Haas	Erika
08.05.1927	81	Gerstberger	Helene
08.05.1919	89	Kätzel	Erna
08.05.1924	84	Lesemann	Marta
08.05.1934	74	Radzanowski	Günter
11.05.1929	79	Barthauer	Richard
12.05.1932	76	Saatzen	Heinz
13.05.1938	70	Schaarschmidt	Elisabeth
15.05.1919	89	Fichte	Adelheid
17.05.1937	71	Borchert	Roswitha
17.05.1937	71	Gebel	Rosemarie
17.05.1928	80	Pook	Elisabeth
18.05.1931	77	Kondziela	Erika
19.05.1929	79	Huhn	Horst
25.05.1922	86	Voigt	Waldtraut

Timmenrode

02.05.1928	80	Behrens	Horst
07.05.1938	70	Kamin	Rudolf
07.05.1934	74	Krebs	Horst
07.05.1927	81	Müller	Marianne
08.05.1928	80	Damköhler	Helene
09.05.1921	87	Meyer	Erich
14.05.1928	80	Kelting	Wolfgang
16.05.1935	73	Lenz	Gerhard
23.05.1937	71	Heinemann	Kurt
24.05.1937	71	Utech	Helga
25.05.1929	79	Clemens	Elfriede
27.05.1927	81	Kühn	Friedgard
28.05.1938	70	Eckert	Günther

Wienrode

02.05.1934	74	Pieper	Erna
05.05.1932	76	Junge	Irene
06.05.1926	82	Mämecke	Annemarie
08.05.1924	84	Hübner	Rudolf
10.05.1931	77	Heicke	Ingeborg
14.05.1920	88	Strauß	Otto
20.05.1938	70	Krummhaar	Alfred
21.05.1934	74	Keddi	Fritz
21.05.1930	78	Schönefuß	Udo
23.05.1938	70	Kaiser	Christa
26.05.1930	78	Flemming	Irmgard
26.05.1926	82	Lecker	Hans-Joachim
26.05.1933	75	Pieper	Hans
30.05.1931	77	Krahl	Rudolf

Kulturkalender der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg Mai 2008

Jeden Samstag

10.00 Uhr Stadtführung mit kleiner Kirchenführung (Bartholomäuskirche) und Orgelspiel; Treffpunkt: Rathaus
Entdecken Sie Blankenburg während eines abwechslungsreichen Rundgangs durch die historische Altstadt. Besichtigen Sie das Rathaus und die Bergkirche St. Bartholomäus, die mit erklingender Orgel zum kurzen Verweilen einlädt, Fachwerkhäuser aus mehreren Jahrhunderten, barocke Bauwerke, Wassermühlen ohne Fluss und natürlich das herrliche Ensemble der Schlösser mit den Barocken Parks und Gärten und erleben Sie die interessante Geschichte und Geschichten von Blankenburg.

Info: Tel.: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) 03944/2898

14.00–16.00 Uhr Führungen durch das Große Schloss

Treffp.: Pförtnerloge; Café und Schloss-Shop geöffnet; Info Tel.: 03944/368375

Jeden Sonntag

14.30 Uhr Führung durch die Barocken Parks und Gärten

Treffpunkt: Braunschweiger Löwe (hinter dem Museum) Schnappelberg; Lassen Sie sich während eines fachkundigen Rundganges in einem der schönsten Parks Deutschlands verzaubern. Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz)
Tel.: 03944-2898

Nordic-Walking-Treffs

Dienstag u. Donnerstag jeweils 18.00 Uhr

Hendels Biergarten (Sommer)

Sonntags 10.00 Uhr

Hendels Biergarten

„Gesund älter werden im Harz“

Sonderausstellung im Museum

Kleines Schloss (28.04. – 31.05.08)

„Porträt, Akt, Landschaft, Plastik“
Malerei und Graphik von Ernst Hübel

Donnerstag, 01.05.2008

Maifeiertag/ Himmelfahrt

09.00 Uhr Frühschoppen mit den Gesellen „Zur Rose“

Herbergmuseum, Bergstr.
Info Tel.: 03944/365007

10.00 Uhr Himmelfahrts-Radtour mit dem ADFC

Europaradweg R 1 bis an den Corcordiassee (ca. 58 km); Treffp. Bahnhof; Info Tel.: 03944/62708

10.30 Uhr Gottesdienst mit den Nachbargemeinden, Posaunenchor und anschl. Kirchenkaffee

Klosterkirche Michaelstein
Info Tel.: 039444/369075

ab 11.00 Uhr Jazz im Schloss „Junge Talente und alte Hasen“

mit Schüler-Bands der Kreismusikschule Wernigerode u. den alten Hasen Matthias Weise, Otto Jansen u. Jo Jo Rosenberger; für das leibliche Wohl ist gesorgt.; Grosses Schloss; Info Tel.: 03944/368375

16.00 Uhr „Der Mai ist gekommen“

Frühlingsingen mit der Blankenburger Singgemeinschaft; Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

17.00 Uhr „Gärten in Blankenburg“

Sonderführung im Museum Kleines Schloss
Info Tel.: 03944/2658

Freitag, 02.05.2008

19.00 Uhr Klönabend des ADFC

im „Athena“, Herzogstr.
Info Tel.: 03944/62708

Freitag, 02.05.08, Samstag, 03.05.08 und Sonntag, 04.05.08

17. Country- und Truckerfest im Stadtpark / Gartenstr.

Freitag, 02.05.08

ab 17.00 Uhr Linedanceworkshop
ab 19.00 Uhr Livemusik mit „Willie“ und Mobildisothek „Crazy Horse“ m. DJ Henry

Sonnabend, 03.05.08

ab 10.00 Uhr Countryfrühschoppen
14.00–17.00 Uhr Familiennachmittag und Unterhaltung im Festzelt
ab 17.00 Uhr Mobildisothek „Crazy Horse“ mit DJ Henry, Linedanceworkshop
Livemusik mit „COLORADO FIVE“

Sonntag, 04.05.08

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Axel Lundbeck auf dem Festplatz; anschl. Truckerfrühschoppen u. Prämierung der Trucks

Samstag, 03.05.2008

10.00–17.00 Uhr Thementag der „HISTORY 4 YOU“

auf der Burg und Festung Regenstein „Thementag Ritter 13. Jahrhundert“
Ansprechpartner: Herr J. Reimann
Tel.: 0 39 44/ 35 31 71

Sonntag, 04.05.2008

10.15 Uhr Anradeln am Elberadweg mit dem ADFC

Treffp. Bahnhof; Info Tel.: 03944/62708

11.00 Uhr „Duftend pranget Flur und Hain“

Sonntagsführung durch die Gärten des Klosters Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

16.00 Uhr 3. Benefizkonzert für die Schloskapelle mit dem Telemannischen Collegium in der Klosterkirche Michaelstein

Info Tel.: 03944/980820



Montag, 05.05.2008

15.00 Uhr Dia-Vortrag des Harzklub-Zweigvereins „**Vom giftigen Inhalt schöner Pflanzen**“

mit Christa Hempel
Info Tel.: 03944/365007

17.15 Uhr „Die Burg Regenstein“

Sonderführung auf der Burgruine Regenstein
Info: Tel.: 03944/2658

Donnerstag, 08.05.2008

17.00 Uhr „Der barocke Lustgarten in Blankenburg“

Sonderführung im Museum Kleines Schloss
Info: Tel.: 03944/2658

Freitag, 09.05.2008, Samstag, 10.05.2008 und Pfingstsonntag, 11.05.2008

35. Hüttenröder Volleyballturnier auf dem Sportplatz

Info Tel.: 03944/352627

Samstag, 10.05.2008 und

Sonntag, 11.05.2008

9. Historisches Wochenende Eisenbahnen



Samstag, 10.05.2008

ab 10.00 Pfingstturnier im Fußball der Gemeinde Heimburg

Für Kinder gibt es Überraschungen und Spiele – für Essen und Trinken ist gesorgt.

Info Tel.: 03944/367423

Sonntag, 11.05.2008 Muttertag

09.30 Uhr Konfirmation mit Abendmahl in der Bergkirche St. Bartholomäus

Pfrn. S. Beyer, Kantorei und Posaunenchor
Info Tel.: 03944/369075

ab 11.30 Uhr Brunch zum Muttertag

Gut Voigtländer; Tischbestellungen Tel. Nr. 03944/36610

15.00 Uhr Pfingstsingen mit der Blankenburger Singgemeinschaft im Grossen Schloss

Dienstag, 13.05.2008

14:30 Uhr Preisskat

in der Begegnungsstätte Kuno-Rieke- Str. Volkssolidarität Blankenburg, Stadtverband
Tel.: 03944/3481

Mittwoch, 14.05.2008

08.15 Uhr Seniorenfahrt nach **Bad Harzburg in das Silberbornbad**

Abfahrt: ab Gehren, versch. Haltestellen Volkssolidarität Blankenb. Stadtverb.
Tel.: 03944/3481

15.00 Uhr Geburtstag des Monats in der

Begegnungsstätte Kuno-Rieke-Str. Stadt Blankenburg (Harz) und Volkssolidarität Blankenburg, Stadtverband
Tel.: 03944/3481

Donnerstag, 15.05.2008

07.00 Uhr Seniorenfahrt in den **Nationalpark Hainich „Expedition im Urwald“**

Abfahrt: ab Bestehorn, versch. Haltestellen Volkssolidarität Blankenb. Stadtverb.

Tel.: 03944/3481

Samstag, 17.05.2008

Ausstellung von 2 Bildern aus dem Kaisersaal des Gr. Schlosses – Charlotte u. Alexej

Museum Kleines Schloss
Info Tel.: 03944/2658

Sonntag, 18.05.2008

Internationaler Museumstag

Ausstellung von 2 Bildern aus dem Kaisersaal des Gr. Schlosses – Charlotte u. Alexej

Museum Kleines Schloss
Info Tel.: 03944/2658

13.45 Uhr Kind- und Kegelradtour mit dem ADFC nach Warnstedt (ca. 18 km)

Treffpunkte: 13.45 Uhr Bahnhof; 14.00 Uhr Heidelberg Aufg. Teufelsmauer
Info Tel.: 03944/65134

14.00 Uhr Theaterfahrt für Senioren nach Halberstadt „Der Traum vom Schwan“

Abfahrt: ab Bestehorn, versch. Haltestellen Volkssolidarität Blankenb. Stadtverb.
Tel.: 03944/3481

Samstag, 17.05.2008

21.00 Uhr „Mark Oh in Concert“

Jugendveranstaltung im Sportforum
Info Tel.: 03944/362843

Sonntag, 18.05.2009

09.30 Uhr Wanderung rund um das **Kloster Michaelstein** (ca. 4 km ohne Steigung)

Treffp.: Eingang Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

11.00 Uhr „Die phantastische Maschine des Salomon de Caus“

Sonntagsführung zur Musik-Maschine in der Scheune des Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

Montag, 19.05.2008

19.30 Uhr „Frühlingssingen“ mit der Blankenburger Singgemeinschaft

Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

Mittwoch, 21.05.2008

19.00 Lesalon im Frauenzentrum

Georgenhof – Herzogstr
Info Tel.: 03944/980 637

Donnerstag, 22.05.2008 –

Sonntag, 25.05.2008

Bikertreffen in der Stukenbreite

Info Tel.: 03944/2885

Donnerstag, 22.05.2008

17.00 Uhr Der „Berggarten“

Sonderführung im Museum Kleines Schloss
Info: Tel.: 03944/2658

Samstag, 24.05.2008

19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Im Ton des empfindsamen Herzens“

Orchesterkonzert im Refektorium mit Musik

der Klassik mit „Concerto Köln“

Info Tel.: 03944/90300

Sonntag, 25.05.2008

09.30 Uhr Wanderung durch den **Teufelsgrund** (ca. 5 km ohne Steigung)

Treffp.: Eingang Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

10.00 Uhr ADFC Radtour zu 1. Fahrradsternfahrt im Land Sachsen-Anhalt

nur mit Voranmeldung
Info Tel.: 03944/62708

Montag, 26.05.2008

14.30 Uhr Klönnachmittag bei Kaffee und Kuchen

Begegnungsstätte Kuno-Rieke-Str. Volkssolidarität Blankenburg, Stadtverband
Tel.: 03944/3481

17.15 Uhr „Die Festung Regenstein“

Sonderführung auf der Burgruine Regenstein
Info: Tel.: 03944/2658

Donnerstag, 29.05.2008

17.00 Uhr Der „Tiergarten“

Sonderführung im Museum Kleines Schloss
Info: Tel.: 03944/2658

19.30 Uhr Konzert mit Peter Orloff und den Schwarzmeerkosaken

Bartholomäuskirche; Info Tel.: 03944/2898

Freitag, 30.05.2008

11.00 Uhr Fahrt nach **Wernigerode in die Schwimmhalle**

Abfahrt: ab Bestehorn, versch. Haltestellen Volkssolidarität Blankenb. Stadtverb Tel.: 03944/3481

18.00 Uhr Taizé – Andacht; Bergkirche St. Bartholomäus, Info Tel.: 03944/369075

Samstag, 31.05.2008

10.00–22.00 Uhr 1. Blankenburger Handballmarathon

im Sportforum Info Tel.: 03944/64685

14.00 Uhr „Es ist noch Platz in der Arche“ Regionales Kinderfest

im Georgenhof mit der Band Project „C“ Musik, Spiel, Aktionen, Essen + Trinken
Info Tel.: 03944/369075

21.00 Uhr HDJ Veranstaltung

Schützenhaus, Friedensstr.
Info Tel.: 03944/362843

Samstag, 31.05.2008 und

Sonntag, 01.06.2008

11. Blankenburger Regensteinpokal im Rennrodeln des Blankenburger Rodelclub e.V.; Info Tel.: 03944/2915

Samstag, 31.05.2008

ab 10.00 Training im Rennrodeln auf der Zufahrtsstraße zur Burgruine Regenstein

Info Tel.: 03944/2916

Sonntag, 01.06.2008

ab 9.00 Uhr Wettkämpfe um den 11. Blankenburger Regensteinpokal im Rennrodeln des Blankenburger Rodelclub e.V.

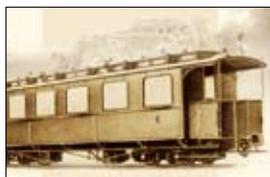
auf der Zufahrtsstraße zur Burgruine Regenstein; Info Tel.: 03944/2916



9. Historisches Wochenende Eisenbahnen am Sonnabend, 10.05. und Sonntag, 11.05.2008 in Blankenburg, auf dem Gelände des VHS-Bildungswerk & Brücke e. V. (ehem. FEW)

Sonnabend, 10.05.2008

- 10.00 Uhr **Eröffnung in der Halle 3 mit dem Spielmannszug Cattenstedt**
- 10.15 Uhr **Übergabe und Besichtigung von historischen Fahrzeugen**
- BCl Dampflok-Freunde Osnabrück
 - D-Zugwagen Eisenbahn-Tradition Lengerich
 - Schmalspur-Personenwagen Selkantbahn
 - Vorstellung Personenwagen für die Braunschweiger Verkehrsfreunde als Beiwagen für GDT
 - Vorstellung mehrerer Schmalspurwagen für die Mansfelder-Bergwerksbahn
 - Vorstellung einer Feldbahn-Dampflok für das Feldbahn-Museum Frankfurt/Main
 - Schmalspur-Güterwagen für die Sauerländer Kleinbahn
- 10.30 Uhr **Treffen befreundeter Eisenbahnvereine**
- mit T62 Sonderfahrten nach Rübeland
 - Sonderfahrten mit Dampflok 503708 Blankenburg-Langenstein-Halberstadt und zurück (siehe gesonderter Fahrplan - Presse)
 - Ausstellung am Bahnhof Langenstein
- 11.00 Uhr **Ankunft Sonderzug mit Dampflok aus Leipzig sowie Klein-Mahner**
- Begrüßung durch den Spielmannszug
Festprogramm auf dem Bahnhof Rübeland
(siehe Programmablauf Rübeland)



Programmablauf 10. und 11. Mai 2008 in Blankenburg (ca. 10.00 bis 18.00 Uhr)

- ab 10.00 Uhr **Besichtigung aller Fahrzeuge**
- Treffen befreundeter Eisenbahnvereine (mit Sonderfahrten)**
Blankenburg-Langenstein-Spiegelsberge-Halberstadt
- ab 10.30 Uhr **Treffen der Feuerwehrvereine des Landkreises**
- Rundfahrten mit Kremser und Kutsche**
- Motorradausstellung**
Historischer Automobile Oldtimer Club Wernigerode
- Besichtigungen**
- Blue Tigers der HVLE
 - Diesellok 285
 - Diesellok V 10 B
 - Triebwagen HEX
- Ausstellung historischer Landtechnik**
- Vorstellung alter Handwerke**
- Schmieden
 - Holzschnitzerei
- Modellbahnausstellung**
- Verkaufsstände mit Eisenbahnzubehör
Fahrsimulator Rübelandbahn
- Für unsere Kleinen**
- Fahrten mit der Feld- und Kindereisenbahn
 - Draisinenfahrten
 - Bastelstraße
- Umfangreiche gastronomische Versorgung**
- ... und viele weitere Überraschungen

Sonntag, 11.05.2008

- 11.00 Uhr Frührschoppen am Bierzelt

17. Country- und Truckerfest Blankenburg

des 1. Blankenburger Country-Club e. V.

02.05. - 04.05. 2008

im Blankenburger Stadtpark
mit

"Willie"

Mobil Discothek "Crazy Horse"

COLORADO FIVE

Gottesdienst mit
Pfarrer Axel Lundbeck

Line-Dance-Workshop
Familiennachmittag

Truckerfrüh-
schoppen

Programm

Eintrittspreis:	<p>Freitag, 02.05. ab 17.00 Uhr Linedanceworkshop</p> <p>ab 19.00 Uhr Livemusik mit "Willie" und Mobildiscothek "Crazy Horse" mit DJ Henry</p> <p style="text-align: center;">*****</p> <p>Sonnabend, 03.05. ab 10.00 Uhr Countryfrühshoppen</p> <p>14.00 - 17.00 Uhr Familiennachmittag u.a. mit Spielstationen für Kinder, Pusterohrschießen, Musik, Countrytanz und Unterhaltung im Festzelt</p> <p>ab 17.00 Uhr Mobildiscothek „Crazy Horse“ mit DJ Henry Line Dance Workshop Livemusik mit "COLORADO FIVE"</p> <p style="text-align: center;">*****</p> <p>Sonntag, 04.05. 10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Festplatz mit Pfarrer Axel Lundbeck / „Kirche am Markt“</p> <p>anschließend Truckerfrührschoppen einschließlich Prämierung der Trucks bis ca. 14.00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">*****</p> <p>Freitag: Sonnabend: ab 17.00 Uhr: Sonntag:</p>
-----------------	---

Erwachsene 4,- € Kinder bis 12 Jahre 2,- €
von 10.00 bis 17.00 Uhr im Festzelt:
Erwachsene 1,- € Kinder frei

Erwachsene 8,- € Kinder bis 12 Jahre 3,- €
Eintritt frei

1. Blankenburger Country-Club e.V.
Postfach 88
38882 Blankenburg / Harz
www.1bcc.de info@1bcc.de Tel./Fax: (03944) 61504

Besonderer Veranstaltungstipp: schon zum Walpurgis in den Harz (www.harz.de/events/walpurgis)

